

Antrag Nr. 15-O-08-0024

CDU-Fraktion

Betreff:

Alternierendes Parken in gekennzeichneten, versetzten Flächen in der Oberlinstraße (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu prüfen, ob das Einrichten von „Alternierendem Parken in gekennzeichneten versetzten Flächen“ in der Oberlinstraße nicht den Verkehrsberuhigungseffekt erhalten kann, gleichzeitig aber auch den Straßenverkehr sicherer für Kraftfahrzeuge und Fußgänger macht und insbesondere fließend halten kann.

An zwei Bereichen fällt besonders auf, dass es insbesondere bei Busverkehr durch das beidseitige Parken zu regelmäßigen Problemen kommt - ein Ausweichen ist teils nicht mehr möglich. Der verkehrsberuhigende Effekt des freien Parkens ist dann nicht mehr gegeben, wenn das gegenseitige Parken über längere Strecken wie nach der Feuerwehr Richtung Norden (Straße Am Wolfsfeld), oder wie im lang gezogenem Straßenknicke Höhe der Ecke Am Speiergarten den Straßeneinblick nicht mehr zulässt.

Wiesbaden, 13.07.2015

Volland
Fraktionssprecher